



Naturschutzverein Weseraue e. V. · Brinkstraße 38 · 27318 Hilgermissen

Gemeinde Hilgermissen
Schloßplatz 2
27318 Hoya

Tel:
(0 42 56) 98 23 24
(0 17 3) 45 35 4 25
Faksimile:
(0 42 56) 98 23 99
e-mail:
info@naturschutzverein-weseraue.de

Hilgermissen, 13. November 2015

Antrag zur Errichtung und Finanzierung einer Eisvogelnisthilfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie bitten, den folgenden Antrag auf der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Hilgermissen zu diskutieren.

Der „Naturschutzverein Weseraue e. V.“ möchte am Hilgermissen Kolk auf dem Gebiet der Gemeinde Hilgermissen eine Eisvogelnisthilfe aufstellen. Der Verein beantragt hierfür die Erlaubnis und bittet um die Kostenübernahme durch die Gemeinde Hilgermissen.

Der Verein versichert eine sachgemäße Verwendung der Mittel und kümmert sich um den Bau, die Aufstellung und die Pflege der Nisthilfe.

Begründung

Der Eisvogel (*Alcedo atthis*), der wegen seiner Schönheit und Farbenpracht gern als „fliegender Edelstein“ bezeichnet wird, steht für lebendige Flüsse und Auen und ist auch immer wieder an stehenden Gewässern anzutreffen.

Am Hilgermissen Kolk wurden in den vergangenen zwei Jahren wiederholt von mehreren Personen Eisvögel gesichtet. Es scheint deshalb gesichert, dass der Eisvogel hier zumindest ein Jagdrevier hat.

Da der Bestand des Vogels des Jahres 2009 in Deutschland lediglich auf etwa 6.000 bis 8.000 Brutpaare geschätzt wird, erscheint sein Schutz und die Unterstützung durch Nisthilfen sinnvoll.

Eisvögel brüten gern an tonhaltigen Steilufern, auf der Westseite oder Nordseite eines Wassergrabens, Flusses oder Sees. Die Ausflüglöcher der Bruthöhlen sind meistens in Richtung Süden oder in Richtung Osten gebaut. Das Gewässer muss besonders fischhaltig

sein und einen sehr hohen Bestand an Fischbrut, Jungfischen oder Kleinfischen haben. Darüber hinaus muss der Lebensraum rund um das Gewässer über einen reichen Baum- und Strauchbewuchs verfügen, damit der Standortjäger einen festen Ast für seine Jagd auswählen kann. Dabei muss der Vogel die darunter im Wasser schwimmenden Fische gut erkennen können, was eine bestimmte Wasserqualität erfordert.

Da bis auf die Steilufer alle anderen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Brut am Hilgermisser Kolk gegeben sind, erscheint die Errichtung einer künstlichen Nisthilfe vielversprechend.

Der Eisvogel hat die Angewohnheit Erst- und Zweitbruten in verschiedenen Röhren durchzuführen. Es ist deshalb ratsam, zwei Brutröhren in einem Abstand von ca. einem Meter anzulegen.

Kosten

Die Kosten für das Gesamtvorhaben belaufen sich schätzungsweise auf ca. 500 Euro, die sich wie folgt aufschlüsseln.

- 2 Brutröhren ca. 180 Euro
- ca. 7 qm Siebdruckplatten, Schrauben, Holz, Winkel usw. ca. 320 Euro

Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Ausgaben.

Das benötigte Material kann alternativ auch von der Gemeinde Hilgermissen ermittelt und bezogen und dem Verein zur Verfügung gestellt werden.

Bauanleitung

Im Anhang finden Sie eine Aufbauanleitung für die geplante Eisvogelnisthilfe, die den Gegebenheiten am Hilgermisser Kolk entsprechend modifiziert werden muss, aber einen ungefähren Eindruck über den Aufbau vermittelt.

Standort und Umsetzungsverfahren

Der genaue Standort und die konkrete Umsetzung der Planung soll mit der Verwaltung und dem Rat der Gemeinde abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Arne Röhrs